

# HOPE

9.000 km auf der Flucht  
Nach einer wahren Begebenheit



Moussa,  
Ibrahima,  
Elise Märkisch

## Lesung

Donnerstag, 22.09.2022 um 19 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,

Düsseldorfer Str. 30

Eintritt frei

Anmeldung: [BLenzen@juelich.de](mailto:BLenzen@juelich.de) Tel.: 02461 63239

Sie haben alles verloren: Die Eltern, ihr Zuhause und die Hoffnung auf eine Zukunft.

Um ihrer ausweglosen Situation in Guinea zu entkommen, wagen die Zwillinge Moussa und Ibrahima die Flucht von Guinea nach Europa. Mit ihren fünfzehn Jahren machen sie sich einfach auf den Weg: ohne Gepäck, Proviant oder Geld: 9.105 km, zu Fuß, im Pick-up und Schlauchboot.

Mehr als einmal blicken die Brüder dem Tod ins Auge. Zurückgelassen in der Wüste. Gefangen in der Hölle von Tripolis. Ausgesetzt auf dem Mittelmeer. Alleine die Hoffnung auf ein besseres Leben lässt Moussa und Ibrahima die Strapazen überstehen.

Nur einer von zehn Flüchtlingen überlebt die gefährliche Reise. Werden die beiden Brüder schaffen, was den Wenigsten gelingt?  
[www.hopebuch.de](http://www.hopebuch.de)

**Beginn 19 Uhr Lesung zur Interkulturellen Woche 2022.**

**Einlass 18 Uhr zur Posterausstellung "Aluminium, Gold, E-Schrott. Kein Glanz ohne Schatten."**

Veranstalter:

In Kooperation mit:

